

Termin: Dienstag, 03.09.2024 · 14:30-15:15 Uhr

Raum: 403

Format: Vortrag

Spiel mit! Die analogen, digitalen und hybriden Formate des ZInFü zur Persönlichkeitsbildung und Menschenführung

Als Teil der Gesellschaft stellt sich die Bundeswehr nicht nur den veränderten sicherheitspolitischen Herausforderungen der Zeitenwende, sondern auch den allgegenwärtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Technologie. Um diese Rahmenbedingungen zu meistern, braucht sie hierfür exzellent ausgebildetes, hoch motiviertes und in allen Belangen resilientes Personal.

Neben dem „Beherrschen des (militärischen) Handwerks“ sind hierfür ausgeprägte Fähig- und Fertigkeiten in moderner Menschenführung, ein entsprechendes moralisches und interkulturelles Verständnis als Rüstzeug sowie das Wissen um politische und historische Zusammenhänge erforderlich.

Reiner Frontalunterricht ist hierbei weder zeitgemäß noch zielführend, um komplexe Themenstellungen und Sachverhalte mit Erfolg zu behandeln, das diesbezügliche Wissen und die Erkenntnisse nachhaltig zu vermitteln und die Erfahrungen, Denkwelten und Meinungen der Teilnehmenden mit in den Lernprozess einzubeziehen. Als Kompetenzzentrum für die Vermittlung von Inhalten zur Persönlichkeitsbildung und Menschenführung nutzt das Zentrum Innere Führung (ZInFü) hierzu analoge, digitale und hybride Formate, um spielerisch handlungs- und erfahrungsorientierte Lernprozesse anzustoßen.

Menschen führen und auf ein gemeinsames Ziel einzuschwören, Konfliktsituationen erfahren und damit umzugehen, mit knappen Ressourcen haushalten und auf Quertreiber reagieren – dies alles und noch vieles mehr bieten die innovativen und interaktiven spielerischen Formate des ZInFü. Seien es analoge Planspiele zur Politischen Bildung, Brettspiele zum Thema Ethik und Wertehaltung, Trainingsboards zu Entscheidungsfindung und Verantwortung oder interaktive, computergestützte und in Zukunft mit Elementen von Augmented und Virtual Reality angereicherte Rollenspiele zu Teamarbeit und Führung. Die sich an die spielerischen Formate anschließende Reflexion des Erlebten und die Diskussion mit den Teilnehmenden ermöglicht den Transfer des Wissens und der Erfahrungen aus dem Spiel in gelebte Verhaltensweisen im täglichen Dienstalltag und Einsatz. Auch hierzu bietet das ZInFü eine breitgefächerte Unterstützung an, vom einfachen Leitfaden für Ausbilder bis hin zu Methodikschulungen für Vorgesetzte. Spiel mit, um die Angehörigen der Bundeswehr zu stärken, im täglichen Dienst, aber auch im Einsatz gemäß den Zielen und Grundsätzen der Inneren Führung.

Referierende:

- Oberstleutnant i.G. Torsten Neumann,
Zentrum Innere Führung